



AMERON Neuschwanstein Alpsee Resort & Spa

Magie & Märchen im Jetzt und Hier

Direkt am glasklaren Alpsee, mit Blick auf zwei weltberühmte Königsschlösser und das herrliche Gebirgspanorama, ermöglicht das Vier-Sterne-Superior-Resort der Althoff Gruppe in Hohenschwangau eine romantische Zeitreise voller genüsslichem Komfort.

Mitten in der Traumkulisse.

Fast zu schön um wahr zu sein: Der Blick vom malerischen Alpsee in Richtung Neuschwanstein.

Ein leichter Nebel, der sich in den Tannenspitzen verfangen hat, umwölkt das Märchenschloss mit einem zarten Schleier. Träumerisch, unwirklich sitzt es da im Berg – zum Greifen nah ...

Genau so muss es sich Ludwig II. vorgestellt haben, als er es aus Lohengrins feenhafter Sagenwelt heraufbeschworen hat. Und vielleicht lag er dann auch manchmal morgens in seinem Bett, in der elterlichen Sommerresidenz, dem Schloss Hohenschwangau, und sah hinauf zu seinem im Bau befindlichen Neuschwanstein und träumte von einer „mondbeglänzten Zaubernacht, die den Sinn gefangen hält“. Heute kann man Wagners Oper über die AirPods hören, während man in einem der liebevoll restaurierten Zimmer der Lisl oder des Jägerhauses im AMERON Neuschwanstein auf der beque-

men Matratze liegt und den Ausblick genießt.

Wir wohnen zwar in der Galeria, einem der beiden neu erbauten Gebäudeteile, aber das tut unserer Faszination für die wunderbare Lage des Hotels überhaupt keinen Abbruch. Denn vor dem Panoramafenster unseres schicken und klimatisierten Hotelzimmers prangt das Schloss Hohenschwangau. Die samtige Chaiselongue vor dem Fenster hat fast genau den gleichen honiggelben Farbton wie das Schloss, was einem das Gefühl verleiht, irgendwie ein Teil dieser zauberhaften Märchenwelt zu sein. Während man sich auf dem Sitzmöbel lümmelt, schafft man es deshalb kaum, sich auf die Morgenlektüre oder den nächsten Instagram Post zu konzentrieren, weil man sich an dem Blick einfach nicht sattsehen kann.



Historischer Glanz mit zeitgemäßem Glamour

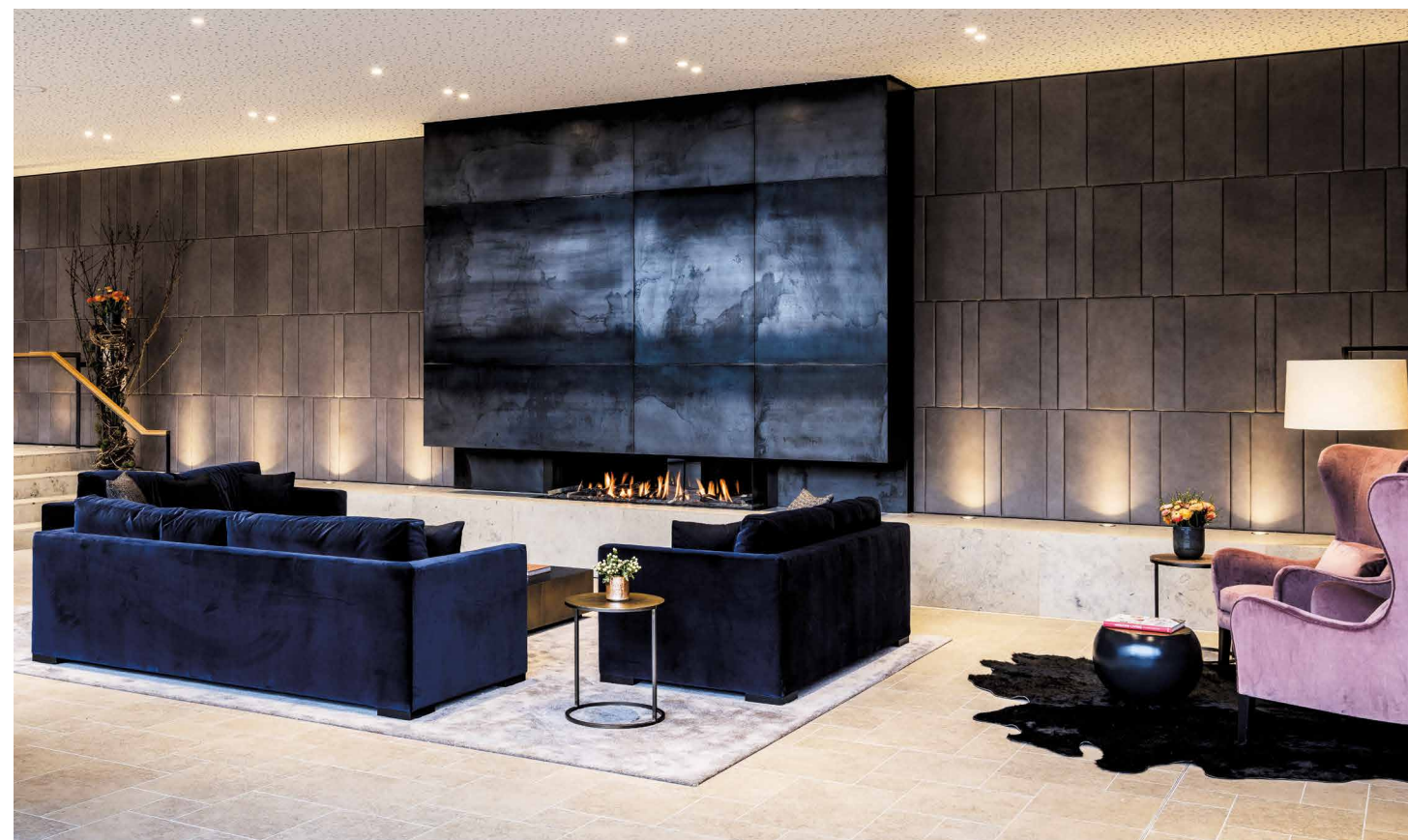
Meine Tochter und ich kommen schon nach Schwangau, seit sie sich mit fünf Jahren in die Gegend mit ihren Schlössern und Seen, dem türkisblauen Lech, den weißen Schwänen, den Pferdekutschen und den Flädlesuppen verliebt hat. Aber noch nie zuvor haben wir so mitten im Herzen dieser magischen Welt gewohnt. Immer haben wir uns gewundert, warum die wunderschöne Alpenrose direkt an Ludwigs Lieblingssee nicht mehr bewirtschaftet wird, und immer haben wir uns gewünscht, irgendwann mal dort übernachten zu können. Seit 2019 ist das nun möglich – jedenfalls dann, wenn das Hotel nicht aufgrund der Pandemie oder eines Unwetters geschlossen werden muss. Das Besondere an dem neuen Resort ist die gelungene Verbindung aus historischen Gebäuden und modernen Ergänzungen. Dafür wurde ein über 100 Jahre altes Gebäude-

semble saniert, dessen touristische Geschichte bis in die Zeit der königlichen Hofhaltung zurückreicht. Die Traditionshäuser Schlosshotel Lisl, Jägerhaus und Alpenrose wurden mit viel Liebe für die bewegte Vergangenheit restauriert und durch die Neubauten Galeria und Seehaus zu einem harmonischen Gesamtkomplex ergänzt. So kann man ganz nach individuellem Geschmack in einem romantischen Zimmer mit Blick über den Alpsee in der 1780 bis 1782 erbauten Alpenrose nächtigen, wo das grandiose Alpen-See-Panorama quasi mit zur Einrichtung gehört. Oder man bucht sich ein Zimmer im noch älteren Jägerhaus oder der Lisl – wo manche Zimmer sogar einen Blick auf beide Schlösser bieten, sodass man mit den Postkartenmotiven vorm Fenster einschlafen und aufwachen kann. Wer es lieber etwas moderner und klimatisiert mag, der wählt ei-

Infos und Buchung:
AMERON Neuschwanstein
Alpsee Resort & Spa
Alpseestraße 21,
87645 Schwangau
Tel.: 08362 / 70 300
info@ameron-neuschwanstein.de
ameron-neuschwanstein.de
Facebook & Instagram:
[@ameronneuschwanstein](https://www.facebook.com/ameronneuschwanstein)



nen der neuen Gebäudeteile, in denen das anspruchsvolle Interior-Konzept wohligen Luxus und angenehme Vertrautheit vermittelt. Alle Gebäudeteile – bis auf das Jägerhaus – können übrigens trockenen Fußes erreicht werden. Insgesamt stehen 136 Zimmer und Junior-Suiten, ein großzügiger Tagungs- und Event-Bereich, sowie unterschiedliche Gastronomieangebote zur Auswahl. Im edlen „4 elements spa by Althoff“ kommen Gäste in den Genuss von drei verschiedenen Saunen, einem großen Pool mit Wasserfall und direktem Blick auf den Alpsee, Erlebnis- und Schwallduschen, Eisbrunnen, Ruheraum und Ruheterrasse. Dabei werden alle Hotel-Bereiche durch die eindrucksvolle Lobby mit ihrer riesigen Glasfront, dem großen Kamin und dunkelblauen Samtsofas vereint. Ob man sich dort oder in der stylischen Ludwig Bar, im Schloss Bräustüberl oder im Herrenzimmer oder auch einfach im Flur auf dem Weg zum Pool befindet – die Symbiose aus Alt und Neu wirkt überall im AMERON Neuschwanstein harmonisch und stilvoll: Allgäuer Alpenwellness nennen es die Fachleute. Ludwig II. und seinem Vater König Maximilian II. hätte es sicher gefallen.



Feenhafte Sagenwelt vor der Haustür

So sagenhaft der Ausblick und die Atmosphäre im Hotel AMERON Neuschwanstein auch sind – es wäre eine Schande das schwelgerische Ost-Allgäu nicht zu erkunden. Herrliche Wander- und Radwege, Sehenswürdigkeiten, Bergbahnen sowie Rodel-, Ski- und Langlaufpisten warten nur darauf, erkundet zu werden. Wir entscheiden uns zunächst für einen ca. 1,5-stündigen Rundweg um den tiefblauen Alpsee. An seichten Stellen schillert er in karibischem Türkis und verführt uns mehr als einmal zum Rasten und mentalen Eintauchen. Nach einem leckeren Brotzeitbrett im Schloss Bräustüberl zieht es uns dann in das keine 1,5 km entfernte Füssen. Kleine Cafés und Geschäfte, das Hohe Schloss, das Benediktinerkloster St. Mang, die romantische Spitalkirche und das Lechufer laden dort zum Bummeln und Entdecken ein. Am Abend ver-

bringen wir genüssliche Stunden im Herrenzimmer unseres Hotels – selbstverständlich mit Neuschwanstein-Blick – bei einem köstlichen Menü mit hervorragenden Weinen und einem fabelhaften Absacker in der Ludwig Bar, bevor wir beseelt in unsere Betten fallen und uns schon wieder auf das reichhaltige Frühstückbuffet am nächsten Morgen freuen. Von frischen lokalen Produkten über edle Teesorten bis zu Smoothies und einer Live-Cooking-Station verschlingt das Frühstück am Morgen ganz schnell mal ein bis zwei Stunden des Tagesablaufes. Die sollte man sich auch gönnen – wenn möglich auf der Sonnenterrasse vor der Lisl.



Verliebt. Verlobt. Verheiratet.

Und dann muss man sich nur noch entscheiden, ob man an den 16 km² großen Forggensee oder lieber an den idyllischen Hopfensee fahren möchte. Oder man macht sich auf den Weg nach Ettal zum kleinen, aber von meiner Tochter innig geliebten Schloss Linderhof. Aber auch der Lechfall, der Tegelberg, die Marienbrücke, der Schwanensee und die Burgruine Falkenstein sind einen Besuch wert – genauso wie unzählige weitere landschaftliche und touristische Highlights. Aus Erfahrung können wir versichern, dass es zu jeder Jahreszeit und immer auf seine eigene Art besonders ist. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – Magie und Märchen liegen in diesem romantischen Teil Deutschlands immer ganz nah beieinander.

Vielleicht wünschen sich deshalb auch viele kleine Mädchen – wie z. B. meines vor ca. 20 Jahren – einmal hierher zu ziehen oder wenigstens hier zu heiraten. Deshalb höre ich als Mutter auch ganz genau hin, als mir Hoteldirektor Mathias Weigmann, die Festsäle im Haupthaus und in der Alpenrose zeigt und mir von den Hochzeiten vor der einmaligen Traumkulisse erzählt. Und fast möchte ich wetten, dass auch meine Tochter davon träumt, wie sie am Abreisetag so am Fenster steht und ganz in ihrer eigenen Zauberwelt versunken scheint.

Andrea Lang